

>> Technisches Hilfswerk

Extranet als zentrales Informations- und Wissensportal



Kundenprofil

Es sind das vielfältige Aufgabenspektrum, das Engagement und die Qualität ihrer Arbeit, mit der sich die Angehörigen des Technischen Hilfswerks seit der Gründung des THW im Jahr 1950 im In- und Ausland ihren guten Ruf erarbeitet haben. Das THW ist eine unverzichtbare Säule des Bevölkerungsschutzes in Deutschland. Bundesweit engagieren sich in ihrer Freizeit über 80.000 Bürgerinnen und Bürger in den 668 THW-Ortsverbänden. Die enge Verzahnung mit der Feuerwehr, anderen Hilfsorganisationen, der Polizei sowie der Bundespolizei gewährleistet einen optimalen Schutz der Bürgerinnen und Bürger.

www.thw.bund.de

Ausgangslage

Der Internet-Auftritt des Technischen Hilfswerks (THW) basiert auf der Content-Management-Lösung (CMS) Government Site Builder (GSB) und wurde mit MATERNA-Unterstützung eingeführt. Das Hosting leistet die Bundesstelle für Informationstechnik (BIT) im Bundesverwaltungsamt. Über die vergangenen Jahre haben THW und MATERNA die Content-Management-Lösung kontinuierlich weiterentwickelt. Aktuell setzt das THW den GSB in der Version 4 ein.

Im Zuge der Weiterentwicklung erhielt das Web-Portal des THW jüngst eine umfassende strukturelle und grafische Neuausrichtung. Hierbei optimierte das THW insbesondere die Darstellung der Meldungen auf Start- und Unterseiten sowie die Anzeige der Organisationsstruktur. Zudem passte MATERNA das bereits in Vorprojekten als zentrales Informations- und Wissensportal entwickelte Extranet an die aktuellen Anforderungen an. Somit stellt das Extranet allen Helfern des Technischen Hilfswerks stets aktuelle und umfassende Informationen zum weltweiten Abruf bereit.



Realisierung

Die Entwicklung des Portals dient der Fortführung der einmal begonnenen Strategie zu einer besseren Vernetzung der weltweiten Helferinnen und Helfer sowie der zentralen Informationsbereitstellung zu nationalen und internationalen Aktivitäten des THW. Die Realisierung erfüllt hierbei mehrere Ziele: Das Web-Portal dient grundsätzlich der Bereitstellung von Meldungen zu Einsätzen und Übungen sowie von Informationen zur Organisationsstruktur, zu den THW-Einheiten und deren technischer Ausstattung. MATERNA ist an der kontinuierlichen Weiterentwicklung und Implementierung neuer Funktionen maßgeblich beteiligt. So ist zum Beispiel mit der Anbindung von Kartendiensten, wie GoogleMaps, auch eine Umkreisbezogene Darstellung der Dienststellen möglich. Außerdem sieht die Konzeption des Portals vor, dass Microsites unter anderem für die Landesverbände sukzessive angefügt werden können.

Mit dem kontinuierlichen Ausbau verbessern das Web-Portal sowie das enthaltene Extranet die Informations- und Kommunikationswege zwischen den bundesweit circa 80.000 THW-Angehörigen: In das Extranet integrierte Kom-

munikations- und Kollaborationswerkzeuge gestalten die Zusammenarbeit zwischen den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern effizienter. MATERNA hat ebenfalls ein Forum auf Basis der Software vBulletin an das Extranet angebunden. Es fungiert als Diskussionsplattform und wird zur Erstellung und Verbreitung von nutzergenerierten Inhalten, wie zum Beispiel Best Practices oder Ergänzungen zu offiziellen Verfahrensanweisungen, eingesetzt. Eine Single Sign On Lösung verbindet hierbei alle Teilsysteme miteinander, wobei der GSB das führende System ist. Nach einmaliger Anmeldung am Extranet können Nutzer auf alle weiteren THW-Systeme ohne weitere Anmeldungen zugreifen. Die regelmäßig aktualisierte und synchronisierte Datenbasis für die Authentisierung und Autorisierung der Nutzer stammt aus den Personalverwaltungssystemen des THW und umfasst alle THW-Angehörigen. Mehr als 22.000 Personen partizipieren derzeit aktiv an der neuen Plattform.

Wie auch bei vorherigen Projekten berücksichtige MATERNA bei der Konzeption und Realisierung die Vorgaben der Barrierefreiheit (BITV).

Vorteile

- Einfache und schnelle Realisierung mithilfe des Government Site Builder
- Komfortable Pflege des Web-Auftritts durch das Content-Management-System
- Klar geregelte Verantwortlichkeiten und Workflows
- Vollständig integrierte Redaktionsprozesse
- Erfüllung der Vorgaben zur Barrierefreiheit gemäß BITV (Barrierefreie Informationstechnik-Verordnung)
- Komfortable Single-Sign-On-Umgebung mit GSB- und Foren-Komponenten
- Verbesserte Struktur und modularer Aufbau des Systems